

Rumpelmayer

Berlin W, Kurfürstendamm 209

★

Die eleganteste

Konditorei

am Platze

★

TÄGLICH

K O N Z E R T

Eine Berichtigung.

Ich habe eine Ehe geschieden —
— und das tut mir schrecklich leid.
Denn ich muß sie jetzt schnell wieder
zusammenfügen. —

Ich habe hier in der „Conférence des Alltags“ einmal (Heft Nr. 3) die Geschichte eines Direktors aus der Schweiz erzählt, der mit seiner Gattin in einem Berliner Hotel wohnte und bei dieser Gelegenheit einen Fassadenkletterer zum Fenster hinauswarf. Worauf sich in der Folge herausstellte, daß die „Gattin“ gar nicht die Gattin war, — daß die richtige Gattin vielmehr in der Schweiz saß und auf die Zeitungsnachrichten hin — eine Scheidungsklage einleitete. — Woran dann allerhand tiefsinnige Bemerkungen über Pech, Gattinnen und Fassadenkletterer geknüpft waren. —

Es hat sich jetzt herausgestellt, daß die ganze Geschichte erfunden und erlogen ist.

Die Gattin im Hotel war doch die richtige Gattin, und von einer Scheidungsklage kann nicht die Rede sein!

(Ich entnahm die sachlichen Hintergründe meines Berichtes einer Notiz in einer der meistgelesenen Berliner Zeitungen. Der Irrtum liegt also bereits weiter zurück!)
Curt J. Braun.

REVUE DES HUMORS

Meersteins geben zum erstenmal nach ihrer Rückkehr eine Gesellschaft. Natürlich ist das Dienstmädchen noch nicht richtig dressiert und es kommen für 12 Personen 13 Koteletts auf den Tisch. Leider sind diese ziemlich klein ausgefallen und die Besucher verspüren scheinbar noch einen mächtigen Hunger, was man an dem gierigen Leuchten ihrer Augen sieht. Einsam und verlassen thront ein Kotelett auf dem Teller. Auf einmal ist es stockfinster. Irgendein Fehler beim Elektrizitätswerk. In der nächsten Sekunde hört man einen fürchterlichen Schrei, und als das Licht wieder angeht, liegt eine Hand auf dem Kotelett und darin stecken 11 Gabeln.

★

„Gnädige Frau suchen etwas für Ihren Mann zum Geburtstag, vielleicht einen schönen Schlips?“ — „Nein, das kommt nicht in Frage, mein Mann trägt einen Bart.“ — „Na, dann würde ich einen schönen Gürtel empfehlen.“ — „Nein, ich sagte Ihnen doch, daß das nicht in Frage kommt, mein Mann trägt einen Vollbart.“ — „Dann kommen meiner Meinung nach lediglich ein Paar niedrige Hausschuhe in Frage.“



Die Frau

von Dr. med. Pauli. Mit 76 Abbildungen. Inhalt: Der weibliche Körper, Periode, Ehe und Geschlechtstrieb, Schwangerschaft, Verhütung und Unterbrechung derselben, Geburt Wochenbett, Prostitution, Geschlechts-Krankheiten, Wechseljahre usw. Kartonierte 4.—, Halbleinen 5.—M. Porto extra.

Versand Helios. Berlin-Tempelhof 144/195.

Ueber die Wirkung von Neosex und Evasex gibt es nur eine Stimme. Die zahlreichen Dankeschreiben der Bezieher beweisen das täglich in größerem Umfange. So werden diese Präparate nicht nur bei nervösen Schwächeständen mit großem Erfolge benutzt, nein, auch bei quälenden Ohrgeräuschen finden sie Verwendung, wie aus nachstehender Zuschrift hervorgeht.

„Ich bestätige Ihnen hiermit gern, daß meine Versuche mit Ihrem mir auf meinen Wunsch eingesandten Neosex und Evasex mich vollauf befriedigt haben, und daß ich dieselben derzeit in entsprechenden Fällen stets erfolgreich verordnet habe. Die Präparate können nur empfohlen werden!“
Med. Univ. Dr. R. K., Distrikts- u. prakt. Arzt.

Erhältlich in allen Apotheken, sonst bei dem Alleinvertrieb: Dr. Adolf Mann & Co., G. m. b. H., Hamburg 36.